

leben aus gestorben

**Theatral-interaktive
Ausstellung zum Thema Tod
besonders für Jugendliche
und Kinder ab 8 Jahren**

**Altes Krematorium
am Waldfriedhof Darmstadt**



**Eröffnung:
10. Mai 2014, 12:00 Uhr
Geöffnet bis 2. November
Schultage mit Voranmeldung**

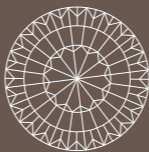
**Mai, Juni und Juli
Sonntags-Öffnungszeit
11 bis 16 Uhr**

**Info & Gruppenbuchung
www.lebenausgestorben.de**



Träger: Verein Transit Theater Forum e.V. und Theater Transit.
Nach einer Idee der Ausstellung »Erzähl mir was vom Tod«. Eine inhaltliche Kooperation von Theater Transit und »Alice – Museum für Kinder im FEZ-Berlin«.

Ein paar Worte der Initiator/innen



Zuerst war da die ehemalige Feuerbestattungshalle – verschlossen und ungenutzt. Es stand das 100-jährige Jubiläum des Waldfriedhofs ins Haus ...

Wir hatten eine Vision: Die besondere Atmosphäre der Halle zu nutzen, um junge Menschen zu inspirieren, sich mit dem Thema Tod zu befassen – für ein lebendiges Leben! Die Idee einer Ausstellung mit theatralen Elementen war geboren.



Heraus kam eine spannende Raumin szenierung: ein Parcours, der dazu einlädt, die gewohnte Blickrichtung zu ändern, Normen zu hinterfragen und offen auf Unbekanntes und Fremdes zuzugehen.

Geschulte Schauspieler/innen und Pädagog/innen geben Jugendlichen und Kindern spielerisch Raum für ihre Fragen und Antworten. Zahlreiche engagierte Schüler/innen haben mit ihren Vorstellungen die Ausstellung bereichert.

Nur was berührt, bleibt im Gedächtnis.

Wenn diese Ausstellung bewirkt, dass die Menschen, die sie besucht haben, unbefangener mit dem Thema umgehen, darüber reden, anderen helfen und sich Hilfe holen, ist viel erreicht.

Wir bedanken uns bei den vielen Helfer/innen, Unterstützer/innen und den Schulklassen, die mit ihren Objekten zur Ausstellung beitragen aufs Herzlichste!

Grußwort

„Du weißt, ‚s ist aller Los: was lebt, muss sterben.“ Die Königin in „Hamlet“.

Shakespeare bringt es auf den Punkt: Wir alle müssen einst sterben. Der Tod gehört zum Leben dazu, und es bleibt uns nichts anderes übrig: Wir müssen uns ihm stellen, früher oder später.

„leben – aus – gestorben“ – das ist der Titel eines Projektes, das vom 10. Mai bis 02. November 2014 im ehemaligen Krematorium des Waldfriedhofes zu sehen ist. Dieser wunderschöne Ort der Ruhe, der Trauer und Besinnung besteht nun seit genau 100 Jahren und gibt damit besonderen Anlass, sich mit dem Tod, dem Sterben, aber auch mit dem Leben neu zu befassen.

Dabei ist die Beschäftigung mit dem Tod alles andere als einfach. Tod bedeutet Verlust, Sterben oft Schmerz und großes Leid.

Mit der Ausstellung „leben – aus – gestorben“ wollen uns die Initiatorinnen dazu bringen, uns mit dem Tod und dem Sterben auseinander zu setzen. Insbesondere zielen sie auf junge Menschen ab, die auch in die Entstehung der Ausstellung eingebunden sind.

Sich mit dem Tod auseinander zu setzen erfordert Mut und greift ein Tabu an, mit dem wir uns nur ungern auseinandersetzen. Gut, dass es Menschen gibt, die uns dabei helfen, diese schwere Zeit zu überstehen.

Den Initiatorinnen des Projektes „leben – aus – gestorben“ danke ich ganz herzlich für ihr Engagement, und auch dafür, den Waldfriedhof wieder ein Stück mehr zum Ort zu machen, an dem Menschen trauern, gedenken, lernen und leben.

Jochen Partsch

Oberbürgermeister, Wissenschaftsstadt Darmstadt



Wir unterstützen das Projekt, weil ...

„ ... Leben und Tod zusammen gehören und die Ausstellung dies für jung und alt sensibel aufbereitet.“

Barbara Akdeniz, Stadträtin, Wissenschaftsstadt Darmstadt

„ ... es uns vor Augen führt, was Matthias Claudius so schön in einem Vers geschrieben hat: „Und am Ende meiner Reise hält der Ewige die Hände und er winkt und lächelt leise – und die Reise ist zu Ende.“

Iris Bachmann, HEAG Kulturfreunde Darmstadt

„ ... der Waldfriedhof ein architektonisch interessanter Ort in Darmstadt ist, der dadurch ein wiederbelebter Ort wird.“

Peter Benz, Oberbürgermeister a. D., Vorsitzender Darmstädter Förderkreis Kultur e.V.

„ ... es mit Herzblut und sehr viel Engagement entwickelt worden ist, um eine Möglichkeit zu schaffen, sich mit dem Thema Leben und Tod sehr bewusst und vor allem auch durch sinnliche Erfahrung auseinander setzen zu können. Die Trauerhalle am Waldfriedhof wird dadurch in besonderer Art und Weise zu neuem Leben erweckt. Ich wünsche mir, dass es gelingt, die Neugier zu wecken, so dass möglichst viele Leute kommen und das Engagement der Kulturschaffenden dadurch die entsprechende Wertschätzung erfährt.“

Doris Fath, Leiterin Grünflächenamt, Wissenschaftsstadt Darmstadt

„ ... Kinder / Jugendliche das Recht haben, in ihrer Trauer verstanden und einfühlsam begleitet zu werden.“

Margit Franz, Dipl.-Pädagogin, Autorin

“Wenn ich tot bin, werde ich als Vogel wiedergeboren, um in der Nähe meiner Familie und meiner Freunde zu sein.”

Jenny, Schülerin die ein Objekt beisteuert

„Leben aus gestorben bedeutet, den Dachboden aufzuräumen.“

Jana, Schülerin die ein Objekt beisteuert

„ ... sich das Projekt in einzigartiger interaktiver Weise und mit einem hohen persönlichen und ehrenamtlichen Engagement dafür einsetzt, ein gesamtgesellschaftlich eher tabuisiertes Thema Schülerinnen und Schülern ans Herz zu legen, nahe zu bringen, zu berühren.

Ruth Kockelmann, Fachberaterin Kulturelle Bildung, Staatliches Schulamt Darmstadt

„ ... der Tod vielleicht gar nicht so schrecklich ist, wie wir immer denken!“

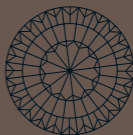
Sabine Mehne, Netzwerk-Nahtoderfahrung. e.V

„The fish is dead. Long live the fish!“

Nick Tjaardstra und das Schauspielteam bei leben aus gestorben

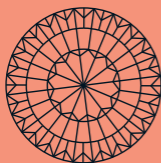
„ ... sie Kinder und Jugendliche ermutigen will eigene Ideen, Gedanken, Überzeugungen und Erfahrungen zum Ausdruck zu bringen, miteinander und mit uns zu teilen. Weil wir Erwachsene von ihnen lernen können, wie Lachen und Weinen, Leben und Tod zusammen gehören dürfen.“

Christiane Wolf, Dipl.-Sozpädagogin, Trauerbegleiterin



leben
aus
gestorben

Verehrtes Publikum!



leben aus gestorben

Ausstellungseröffnung: 10. Mai 2014
12:00 Uhr

An Schultagen mit Voranmeldung

An allen Sonntagen im Mai, Juni, Juli
sowie am 23.5. und 13.09.
jeweils 11:00 – 16:00 Uhr, ohne Führung
und ohne Voranmeldung

Derniere: 02. November, 2014, 12:00 Uhr

Kalender und Tickets

für Schulklassen und Gruppen

Buchen Sie Ihren Wunschtermin direkt im
Netz unter www.lebenausgestorben.de

Auch Einzelpersonen können sich dort für
die Gruppenführungen anmelden.
Angemeldete Gruppen, max. 30 Schüler/
innen

Eintritt

Gruppenbesuche: 3,- € pro Schüler/in,
10,- € pro Erwachsene

Die Schulöffnungstermine von Mai bis Juli sind un-
terstützt durch die Sponsoren. Deshalb ist ein Eintritt
von 3,- € möglich. Herbststermine sind noch nicht fi-
nanziert. Sie werden teurer sein, je Gruppe à 25 - 30
Schüler ca. 300,- € kosten. Schulen mit besonderem
Förderbedarf und aus dem ländlichen Raum können
einen Zuschuss (50%) bei Flux Hessen beantragen.
Antragsformular: www.theaterundschule.net

Termine für Schulklassen und Gruppen

Gruppe A: 9:30 – 11:00 Uhr

Gruppe B: 11:30 – 13:00 Uhr

Mai: 13., 14., 15., 20., 21., 22., 27., 28., 29.

Juli: 01., 02., 03., 08., 09., 10.



Weitere Öffnungszeiten –
zum Erscheinungsdatum des Programm-
heftes noch nicht finanziert:

September: 16., 17., 18., 23., 24., 25., 30.

Oktober: 02., 07., 08., 09., 14., 15., 16.

Zur Vor- und Nachbereitung der Ausstellung gibt es auf Anfrage folgende ergänzende Angebote zur thematischen Vertiefung für Schulklassen und interessierte Gruppen (gegen Honorar):

Alles über Nahtoderfahrungen: Sabine Mehne, www.licht-ohne-schatten.de • „Spiel mit mir Tod“ – eine Textinstallation zum Thema Amoklauf, Theater Transit • Inszenierung: „Zwei alte Frauchen“, Theater Transit • Inszenierung: „18/66! Who the fuck are Harold & Maude?“, Theater Transit • Kino für Kinder und Jugendliche, Tatjana Surbeck • Kostbare Zeit um Tod und Bestattung, Sabine Eller, www.sterbenleben.de

Nun liebes Publikum:

Besuchen Sie uns, lassen Sie sich gefangen nehmen und berühren!

Und wenn der Besuch für Sie spannend und interessant war: Erzählen Sie es weiter!

Begleitveranstaltungen

Sa 10.05., 11:00 - 15:00 Uhr Feierlichkeiten zum 100jährigen Jubiläum des Waldfriedhofs

12:00 Uhr Ausstellungseröffnung durch Oberbürgermeister Jochen Partsch

Mi 14.05., 11:00 Uhr: Maja Nielsens Jugendroman **Feldpost für Pauline** / Huch, ein Buch!

www.centralstation-darmstadt.de

So 01., 15., 29.06., 13., 20.07., 16:00 – 18:00 Uhr:

Die Stimme der Vergänglichkeit, Workshops,

Gundula Schneidewind www.gundula-schneidewind.de

[wind.de](http://www.gundula-schneidewind.de)

So 22.06., 11:00 Uhr: Bilderbuch **Warum bist Du so traurig, Wolf?**, Monika Wieber

An allen Wochenenden im Juli, 13:00 - 17:00 Uhr:

Trauer-Café, Ev. Hospiz- und Palliativ-Verein

Darmstadt e.V., www.ev-hospizverein.de

Sa 05., 12., 19., 26.07., 11:00 – 16:00 Uhr:

für Kinder und Jugendliche **Spuren, die ich**

hinterlasse Birgit Becker, Bibiana Ruppzig

www.paidosophos.de

So 20.07., 14:00 – 16:00 Uhr: **Nahtoderfahrung und Trauerbegleitung**, Sabine Mehne

www.licht-ohne-schatten.de

So 27.07., 14:00 – 16:00 Uhr: **Übersinnliche Phänomene rund um den Tod**, Sabine Mehne

www.licht-ohne-schatten.de

Fr 01., 08., 15., 22., 29.08., 10:00 – 16:00 Uhr:

Ferienspiele, Kinder- und Jugendförderung

Wissenschaftsstadt Darmstadt

Kontakt: freizeiten@darmstadt.de

So 03., 10., 17., 24., 31.08., 11:00 – 16:00 Uhr: u.

Mi 06., 13., 20., 27.08., 15:00 – 18:00 Uhr:

Überleben und Leben – von Mogadischu bis heute

Skulpturen, Gabriele von Lutzu www.gvluetzu.de

www.kahrhof-bestattungen.de

Fr - So 15.-17.08., **for ever young** politisches Clownstheater www.theatertransit.de

Mi 10.09., 19:30 – 21:00 Uhr: **Wie Kinder den Tod begreifen**, Bernhild Schneider
www.kinderhospizdienst.malteser-darmstadt.de,
Ort: Katholisches Bildungszentrum nr 30

Sa 13.09., 10:00 – 16:00 Uhr: **Tag des Friedhofs**

Fr, Sa 19., 20.09., 15:00 – 17:00 Uhr: **Frische Blumen**, Katharina Sommer
www.maskenspiel-katharinasommer.de

Fr-So 04. - 16.10., **Der Clown und der Tod – der Clown und die Stille**, Offene Werkstatt für Theaterkolleg/innen, Ann Dargies
www.theatertransit.de

So 5.10., 11:00 Uhr: **Kino am Sonntag** – Filme für Kinder und ihre Familien, Tatjana Surbeck

So 12.10., 14:00 – 16:30 Uhr: **Musikalischer Spaziergang** auf dem Waldfriedhof, Chor Canto Sum (Martin Sturm), Gernot Meixner (Grünflächenamt), Abschiedschor Darmstadt

Di 14.10., 19:30 Uhr: **Trauernde Kinder begleiten**, Vortrag Margit Franz, Dipl.-Pädagogin

So 19.10., 12:00 Uhr: **Zwei alte Frauchen**, Gudrun Libnau, Ann Dargies
www.theatertransit.de

So 26.10., 14:30 Uhr: Gesprächsnachmittag – **Tod und Bestattung**, Sabine Eller
www.sterbenleben.de

So 02.11., 11:00 Uhr: **Schöner Scheitern** oder die Sehnsucht stirbt zuletzt und 12:00 Uhr: **Der-niere** – leben aus gestorben www.theatertransit.de

Ort: der Veranstaltungen: Waldfriedhof (außer am 10.9.)

Weitere Veranstaltungen siehe www.lebenausgestorben.de

Großen Dank an unsere Unterstützer/innen:

Geldgeber Bürgerstiftung Darmstadt ● Darmstädter Förderkreis Kultur ● Flux. Theater für Hessen unterwegs. Theater für Schulen ● Fraport AG ● HEAG Kulturfreunde ● Jubiläumstiftung der Sparkasse Darmstadt ● Martin Brackelsberg Stiftung ● Wissenschaftsstadt Darmstadt **Sachmittelgeber und Spender** Bayerische Bereitschaftspolizei, III Abt., WÜ ● Dr. Wolfgang Belzer ● CAPAROL Farben Lacke Bauenschutz GmbH ● Evonik Industries AG ● F.W. Becker GmbH ● Arndt Köhler, Herr Sand, Städtische Kliniken ● Gottfried Kleiner, Dr. Bernhard Pinsker, Hessisches Landesmuseum Darmstadt ● Knauf Gips KG ● LOT-QuantumDesign GmbH ● Martin Apelt, Monika Espe, Staatstheater ● Familie Tamme ● Jürgen Wolf Kommunikation **Private Sponsoren** Praxis Huber & Kunz Zahnärztinnen ● Weitere Spender/innen **Netzwerk** Birgit Becker, Paidosophos ● Ulf Berlin ● Ehrenamt für Darmstadt ● Sofie Böhm ● Alexander Diroll ● Margit Franz ● Meike Heinigk, Centralstation ● Werner Kahrhof, Kahrhof Bestattungen ● Ruth Kockelmann, Staatliches Schulamt für Darmstadt und den Landkreis Da-Di. ● Sabine Mehne, Netzwerk Nahtod ● Edith Nieves ● Ursula Paul, ev. Hospiz- u. Palliativ-Verein DA ● Julie Potam Janos ● Anette Rehor, ev. Hospiz- u. Palliativ-Verein DA ● Bibiana Rubnik, Paidosophos ● Gundula Schneidewind ● Waltraud Seipel-Bockholt, Cantosum ● Katharina Sommer ● Monika Wieber ● Christiane Wolf ● Mitglieder der AG 100 Jahre Waldfriedhof **Unterstützer/innen** ● Dr. Claudia Andrews ● Jule Eitel ● Irene Jost-Göckel ● Hilde Förster Heldmann ● Pfarrer Christopher Kloß, Evang. Kirche, Kirchliches Schulamt ● Helga Kunzmann ● Petra Lorenz, Künstlerin ● Andrea Lorey ● Netzwerk der Theaterschaffenden – Freie Szene DA u. Theater Moller Haus ● Waltraud Heims ● Kulturausschuss der Wissenschaftsstadt Darmstadt ● Ulla Rucktäschel, Lucia Rutschmann ● Rolf Schnieders ● Kristin Schwank ● Gisela Schlüter ● Thomas Tamer

Ausstellende Gruppen und ihre Lehrer/innen
Astrid Archinal, Pädagogische Akademie Elisabethenstift, AG Rituale, DA ● Nelly Beyer, Alice-Eleonoren-Schule, Fachschule für Erzieherinnen, Klasse 01FS1, DA ● Marco Dörsam, Bertolt-Brecht-Schule, 11. Klasse, DA ● Verena Grün, Victoria-Schule, 9. Klasse, DA ● Markus Kreuzberger, Gerhard-Hauptmann-Schule, 9. Klasse, Griesheim ● Andreas Leipold, Peter-Behrens-Schule, Klasse 12HF02, DA ● Sabrina Markau, Justus-Liebig-Schule, 9. Klasse, DA ● Max Petermann, Regenbogenschule, Klasse 3a, Altheim ● Marliese Platzöder, Eleonorenschule, 9. Klasse, DA ● Isis Mrugalla, Sylvie Öfner, Christina Stahl, Micha Thiessen, FSJ, DRK-Kreisverband Odenwaldkreis e.V., HP **Bücher- und Zeitschriftenspenden** Carl Hanser Verlag ● Gütersloher Verlagshaus ● Kiepenheuer & Witsch Verlag ● Kösel Verlag ● Thienemann Verlag ● Peter Hammer Verlag ● Verlagsgruppe Patmos ● Leben & Tod Bertuch Verlag Weimar ● taz. Verlags- und Vertriebs GmbH **Wissenschaftsstadt Darmstadt** Barbara Akdeniz, Stadträtin ● Cornelia Artinger, Marco Mazza, Kulturamt ● Herr Christ, Frau Förster, Herr Musiol, Krematorium Waldfrieden Darmstadt ● Doris Fath, Leiterin des Grünflächenamtes ● Margrit Herbst, Projektkoordination 100 Jahre Waldfriedhof ● Martin Remmele ● Mitarbeiter/innen des Waldfriedhofs und des Grünflächenamtes ● Jochen Partsch, Oberbürgermeister ● Frau Seipp und Kollegen, IDA ● Bernd Simon, Schulamt ● **Handwerk** Manfred Zelta, Kunst und Arbeit ● Peter Hahn, Wohnwerk ● unsere verständnisvollen Familien und Freund/innen



Ein paar Euro fehlen noch: Wollen Sie mit einer Spende dazu beitragen die Öffnungszeiten zu erweitern, so dass mehr Schüler/innen die Ausstellung besuchen können?
Spendenkonto: Transit Theater Forum e.V. Stichwort „interaktive Ausstellung 2014“, Sparkasse Darmstadt .Konto-Nr.: 2200 3917 . BLZ: 508 501 50, IBAN: DE97 5085 0150 0022 0039 17 . BIC: HELADEF1DAS

Die Macher/innen

Ann Dargies (Gesamtkonzept, interaktives Konzept, Produktionsleitung) www.theatertransit.de

Sabine Eller (Gesamtkonzept und Begleitprogramm) www.sterbenleben.de

Marlene Fontan (Gesamtkonzept und Gestaltung) www.letzte-dinge.de

Otmar Jung (Licht- und Tonkonzept)

Tatjana Surbeck und Aylin Turgay
(Pädagogisches Konzept)

Susan Leichtweiß
(Dramaturgie und interaktives Konzept)

Prof. Kerstin Schultz (Betreuung),
Hochschule Darmstadt: Frank Jochem,
Yordanka Malinova (Ausstellungskonzept),
Peter Dieter (Ausstellungsgrafik)
Jule Bierlein (Koordination)

Nicole Marré (Projektmanagement)

Regine Rudolf (Buchhaltung)

Schauspiel/Interaktion

Konrad Büttner

Ann Dargies

Ieda Hoffmann

Christine Langbein

Sabine Paulke

Nadja Soukup/Theaterlabor

Bettina Stoltenberg

Nick Tjaardstra

So erreichen Sie uns: Waldfriedhof Darmstadt, ehemalige Feuerbestattungshalle, Straßenbahn Linie 9, Haltestelle Waldfriedhof

Informationen: Telefon: 06151.136722

Kontakt: kontakt@lebenausgestorben.de

Gruppenanmeldungen: www.lebenausgestorben.de

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



BÜRGERSTIFTUNG
DARMSTADT

